

(Wieder-) Einsteigerkurs in St. Antönien

von Anja Berresheim

Der Kurs für (Wieder-)Einsteiger hat vom 01.01-5.01.2020 in St. Antönien stattgefunden. Das Teilnehmerfeld war dementsprechend breit gefächert: vom Neuling bis zum Fortgeschrittenen nach Verletzungspause. Ebenso musste Andreas Prions als Tourenleitung bei der Routenplanung berücksichtigen, dass ein Splitboarder dieses Mal mit dabei war. Das hat Andreas und auch die Gruppe mit Bravour gemeistert, sodass jeder auf seine Kosten kam.

Gut gestaunt wurde allerdings, als wir in der berühmt - berüchtigten Unterkunft „Pension Türli“ ankamen. Aus einem alten Bauernhaus haben die Gastwirte Anke und Hans-Peter ein Basislager für Ski-Tourengeher und Wintersportfreunde gemacht. Dadurch, dass so viele Sportler bei ihnen angefragt haben, quoll das Haus dann auch quasi aus allen Nähten. Der Großteil der Gruppe wurde in einem urigen Mehrbettzimmer untergebracht, wodurch fast richtiges „Hüttenfeeling“ aufkam. Die geringe Privatsphäre wurde allerdings durch die sensationell gute Küche der Gastwirtin Anke und ihrem Mann Hans-Peter wettgemacht.

Um die Gruppe besser kennenzulernen, wurde am ersten Tourentag ein leichtes Ziel mit 700 Höhenmeter angepeilt: das Chrüz. Sonne und perfekte Schneeverhältnisse erleichterten den Aufstieg sowie die Wartezeit beim ersten LVS-Training. Auch die Tour am zweiten Tag mit 840 Höhenmeter zum Jägglich Horn wurde mit einer panoramareichen Pause am Gipfelkreuz belohnt. Aber halt – Wo war das Gipfelkreuz? Oben stellten wir fest, dass entgegen Andreas Behauptung nur ein Steinhaufen den Gipfel markierte. Die dritte Tour zur Girens Spitze musste leider aufgrund der schlechten Sicht durch einsetzenden Schneefall abgebrochen werden. Stattdessen wurde ein weiteres LVS-Training durchgeführt sowie eine „Sondier-Bar“ aufgebaut, für die sich Andreas lobenswerterweise selbst zur Verfügung stellte. Entgegen erster Befürchtungen der Gruppe trug er keine bleibenden Schäden davon. Entschädigt wurden wir für den entgangenen Gipfel immerhin mit einem echt Schweizer Käsefondue von Anke, bevor wir am nächsten Tag wieder abreisen mussten, um die erste Arbeitswoche des Jahres zu beginnen.

Insgesamt stellte der Ski-Tourenkurs eine gute Gelegenheit dar, sich nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch in die Planung und sichere Durchführung von Skitouren einzuarbeiten oder bereits Vergessenes zu aktivieren. An dieser Stelle gebührt unserem Fachübungsleiter Andreas ein großer Dank, der uns jederzeit geduldig mit Rat und Tat zur Seite stand.